

Blicke hinter die Kulissen der Justiz beim Amtsgericht Krefeld

Angebotstag:

25.05.2023

Uhrzeit:

8:30 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Du wolltest schon immer wissen, wie es hinter den Kulissen eines Gerichtes so abläuft und einen Einblick in die tägliche Arbeit der Justiz erhalten?

Dann bewirb dich jetzt für einen Berufsfelderkundungstag beim Amtsgericht Krefeld und erfahre, welche beruflichen Möglichkeiten auf dich warten!

Veranstaltungsort:

Nordwall 131
47798 Krefeld

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

10

Anzahl Plätze noch verfügbar:

10

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Amtsgericht Krefeld

Nordwall 131
47798 Krefeld
DE

Unternehmensdarstellung:

Das Amtsgericht Krefeld beschäftigt circa 230 Mitarbeiter/-innen der unterschiedlichen Dienstzweige der Justiz.

Die Justiz - und damit auch das Amtsgericht Krefeld - bietet viele spannende Möglichkeiten der Berufseinstiege.

Angefangen bei der Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten, die Möglichkeit der Verbeamtung durch die Ausbildung zur/zum Justizfachwirt*in, bis zum dualen Studium zur/zum Rechtspfleger*in - hier findet jeder einen für sich passenden Einstieg in den Berufsalltag.

Unternehmensgröße:

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Schön, dass wir Dein Interesse geweckt haben!

Dich erwarten folgende spannende Dinge:

Blick hinter die Kulissen eines Gerichtes
Teilnahme an einer simulierten
Gerichtsverhandlung
Besichtigung der amtsgerichtlichen Räume, sowie
des Hafthauses (Zellen)
Information über die Berufe bei der Justiz, sowie
die Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten
Gespräche mit Richtern, Rechtspflegern,
Justizfachangestellten, Wachtmeistern und Azubis
Quiz

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

